



Ballett zwischen mehreren Regenschauern

Drübeck (jni) • Bis eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn war am Sonntag offen, ob das Sommerballett des Nordharzer Städtebundtheaters überhaupt in Drübeck stattfinden kann. Zwei Stunden zuvor war ein kurzes, aber heftiges Gewitter über den Ort und das Klostergelände gezogen - während es in Wernigerode zur selben Zeit völlig trocken blieb. Nachdem sich die Wetterbesserung aber abzeichnete, konnte die Veranstaltung in den Klostersgärten aber beginnen und zog knapp 100 Besucher in ihren Bann. Das Ballettensemble des Theaters präsentierte einen Mix aus aktuellen Theateraufführungen wie Cindrella und Nach(t)raum unter der Leitung von Can Arslan. Dank Freiluft und Abstandsregelungen war es für die Besucher ein toller Nachmittag ohne Maskenpflicht.

Foto: Jörg Niemann